

Jahresbericht 2020

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder von Lignum Zürich

Am 9. Mai 2020 haben Sie mich auf dem Zirkularweg zu Ihrer neuen Präsidentin gewählt. Dafür möchte ich Ihnen auch auf diesem Weg nochmals ganz herzlich danken! Nach den erfolgreichen Vorjahren mit zahlreichen interessanten und gut besuchten Veranstaltungen und mit dem Höhepunkt der Preisverleihung Prix Lignum Region Nord im Landesmuseum vom September 2018 nahmen wir auch das Jahr 2020 mit viel Schwung und vielen konkreten Ideen in Angriff. Bereits am 14. Januar 2020 traf sich der Vorstand zu einem Workshop und definierte verschiedene durchzuführende Aktionen und zu bearbeitenden Themen. Dazu gehörten selbstverständlich auch wieder zahlreiche Veranstaltungen in innovativen und modernen Holzbauten. Corona machte dann leider auch uns einige dicke Striche durch die schöne Rechnung...

Mitgliederversammlung und Vorstand

Unsere Mitgliederversammlung 2020 führten wir auf dem Zirkularweg durch. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 wurden ebenso genehmigt wie das Budget und das Jahresprogramm 2020. Als neue Präsidentin wählte die Mitgliederversammlung Claudia Hollenstein, Kantonsrätin Stäfa, und Kari Burkard, Hausen am Albis, als neues Vorstandsmitglied und Vertreter von WaldZürich. Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu insgesamt 5 Sitzungen.

Parlamentarische Gruppe Wald und Holz des Kantonsrats Zürich

Es war ein erklärtes Ziel des Vorstands, die politischen Aktivitäten zugunsten des Holzbaus zu verstärken. Als erster Schritt sollte die existierende parlamentarische Gruppe Wald und Holz des Zürcher Kantonsrats wieder aktiviert werden. Lignum Zürich organisierte zu diesem Zweck am 2. November 2020 eine Veranstaltung mit Objektbesichtigung in Winterthur und lud dazu alle Mitgliederinnen und Mitglieder des Kantonsrats ein. Leider fiel diese Veranstaltung dann zeitlich genau mit der zweiten Welle der Pandemie zusammen und musste auf 2021 verschoben werden.

Prix Lignum Region Nord

An seiner ersten Sitzung im Jahr 2020 hat der Vorstand beschlossen, die Organisation der Preisverleihung Prix Lignum der Region Nord (Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn, Aargau, Schaffhausen und Zürich) zu übernehmen. Diese findet am 1. Oktober 2021 auf dem Weissenstein oberhalb von Solothurn statt. Ausschlaggebend für diesen Entscheid waren in erster Linie die äusserst positiven Erfahrungen, welche wir bereits 2018 mit der Durchführung der regionalen Preisverleihung im Zürcher Landesmuseum machen konnten. Anders als 2018, wo Lignum Zürich «nur» den Anlass organisierte, arbeiten wir dieses Mal als Projektleiter der Region Nord im gesamtschweizerischen Projektteam mit den anderen Regionen (Ost, West, Mitte, Zentrum) zusammen. In der zweiten Hälfte des Berichtsjahres konzentrierten sich unsere Aktivitäten in erster Linie auf die Suche nach Sponsoren und Unterstützern. Gestaltete sich die Suche zu Beginn als sehr schwierig, gelang es schliesslich aber doch, ausreichende Mittel zu beschaffen, mit welchen sich im Herbst ein stimmiger Anlass auf dem Weissenstein organisieren lässt. Allen Mitgliedern und Mitgliederinnen, welche sich an der Finanzierung des Prix Lignums beteiligt haben, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich!

Koordination RAG Lignum Holzwirtschaft Schweiz

Ähnlich wie Lignum Zürich im Kanton Zürich setzen sich auch in fast allen anderen Kantonen Regionale Arbeitsgemeinschaften (RAG) für den Baustoff Holz ein. Seit 2019 laufen Bestrebungen, einerseits die Arbeit dieser RAGs untereinander besser zu koordinieren, andererseits auch die Zusammenarbeit mit der Dachorganisation «Lignum Holzwirtschaft Schweiz» zu verbessern. Mit der neuen Direktorin von Lignum Holzwirtschaft Schweiz, Sandra Burlet, haben diese Bemühungen zusätzlichen Aufschub bekommen. Lignum Zürich engagiert sich im Ausschuss der RAGs, hat 2020 an insgesamt 4 Sitzungen teilgenommen und bei der Erarbeitung eines neuen RAG-Reglements mitgeholfen.

Dank

Ganz besonders danken möchte ich meinem Vorgänger, Hansbeat Reusser. Er war die treibende Kraft hinter der Neugründung von Lignum Zürich im Jahr 2014 und hinterlässt seiner Nachfolgerin das berühmte «gemachte Bett». Herzlichen Dank, Hansbeat!

Claudia Hollenstein, 25.04.2021